

Profilgummikleber, Kontaktkleber
Artikelnummer 93870, 93835, 93935
PEGE Parts GmbH
6221 Rickenbach

Druckdatum 25.10.2023, Überarbeitet am 25.10.2023

Version 1.0

Seite 1 / 22

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Profilgummikleber, Kontaktkleber
Artikelnummer: 93870, 93835, 93935
UFI: U5VC-G81D-N001-K6QU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma PEGE Parts GmbH
Stierenbergpark Nr.1
6221 Rickenbach / SCHWEIZ
Telefon +41 41 917 53 03
Homepage www.pegeparts.ch
E-Mail richard@pegeparts.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft richard@pegeparts.ch

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle 145 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Ethylacetat

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

Aceton

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Besondere Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält: Kolophonium. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

keine

Gesundheitsgefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften: CAS 98-54-4

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - <40	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan EINECS/ELINCS: 926-605-8, Reg-No.: 01-2119486291-36-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Aquatic Chronic 2: H411 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - - EUH066
20 - <40	Ethylacetat CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5, Reg-No.: 01-2119475103-46-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 - EUH066
5 - <10	Aceton CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 - EUH066
0,1 - <1	Propan-2-ol CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
0,1 - <1	Kolophonium CAS: 8050-09-7, EINECS/ELINCS: 232-475-7, EU-INDEX: 650-015-00-7, Reg-No.: 01-2119480418-32-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317
0,1 - <0,5	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EINECS/ELINCS: 905-588-0, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX, 01-2119486136-34-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - STOT RE 2: H373 SCL [%]: >= 10: STOT RE 2: H373
0,1 - <0,3	4-tert-Butylphenol CAS: 98-54-4, EINECS/ELINCS: 202-679-0, EU-INDEX: 604-090-00-8, Reg-No.: 01-2119489419-21-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 1: H410 - Repr. 2: H361f, M-Faktor (chronisch): 1

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.
Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Magen-Darm-Beschwerden.
Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 25 °C

Lagerklasse

3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Bestandteil
Aceton
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
Langzeitwert: 500 ppm, 1200 mg/m ³ , B, 4x, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m ³
BAT: Parameter: Aceton: 80 mg/l (1,38 mmol/l), Untersuchungsmaterial: Urin
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
EINECS/ELINCS: 926-605-8, Reg-No.: 01-2119486291-36-XXXX
Langzeitwert: 310 ppm, 1000 mg/m ³ , Exxon Mobil
Ethylacetat
CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5, Reg-No.: 01-2119475103-46-XXXX
Langzeitwert: 400 ppm, 1400 mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert: 800 ppm, 2800 mg/m ³
Kolophonium
CAS: 8050-09-7, EINECS/ELINCS: 232-475-7, EU-INDEX: 650-015-00-7, Reg-No.: 01-2119480418-32-XXXX
Langzeitwert: S
Propan-2-ol
CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX
Langzeitwert: 200 ppm, 500 mg/m ³ , 4x, B, SS:C, INRS, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 400 ppm, 1000 mg/m ³
BAT: Parameter: Aceton: 25 mg/l (0,4 mmol/l), Untersuchungsmaterial: Urin Parameter: Aceton: 25 mg/l (0,4 mmol/l), Untersuchungsmaterial: Blut
4-tert-Butylphenol
CAS: 98-54-4, EINECS/ELINCS: 202-679-0, EU-INDEX: 604-090-00-8, Reg-No.: 01-2119489419-21-XXXX
Langzeitwert: 0,08 ppm, 0,5 mg/m ³ , 4x, S, B
Kurzzeitgrenzwert: 0,16 ppm, 1,0 mg/m ³
BAT: Parameter: p-tert-Butylphenol: 2 mg/l (13,3 µmol/l), Untersuchungsmaterial: Urin

DNEL

Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 734 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 734 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 1468 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 1468 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 63 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 37 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 734 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 734 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 367 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 367 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 4,5 mg/kg bw/d
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 442 mg/m ³
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - lokale Effekte, 221 mg/m ³

Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 442 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 212 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 221 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 260 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 12,5 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte, 125 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - lokale Effekte, 65,3 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 65,3 mg/m ³
Aceton, CAS: 67-64-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2420 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1210 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 186 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 200 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/d
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 13964 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 5306 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1131 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 1301 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1377 mg/kg bw/day
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 888 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 500 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 319 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 89 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 26 mg/kg
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.
4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,071 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,026 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,09 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,026 mg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 200 mg/kg
Süßwasser, 240 µg/L
Meerwasser, 24 µg/L
Sediment (Süßwasser), 1,15 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 0,115 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 0,148 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 650 mg/l
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Meerwasser, 0,327 mg/L

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6,58 mg/L
Sediment (Süßwasser), 12,46 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 2,31 mg/kg soil dw
Sediment (Meerwasser), 12,46 mg/kg sediment dw
Süßwasser, 0,327 mg/L
Aceton, CAS: 67-64-1
Meerwasser, 1,06 mg/L
Süßwasser, 10,6 mg/L
Sediment (Süßwasser), 30,4 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 29,5 mg/kg soil dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,5 mg/L
Boden, 0,25 mg/kg soil dw
Sediment (Süßwasser), 0,27 mg/kg sediment dw
Meerwasser, 0,001 mg/L
Süßwasser, 0,01 mg/L
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 46,67 mg/kg food
Sediment (Meerwasser), 0,027 mg/kg sediment dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Polyvinylalkohol (PVA)

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung (EN 340)

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe nicht einatmen.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung:
Geeigneten Atemschutz tragen.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe ABSCHNITT 6+7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	lösemittelartig
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	55
Flammpunkt [°C]	-22 (ISO 1523)
Entzündbarkeit	ja
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm³]	0,9 (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	praktisch unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	> 500 mm²/s (40°C)
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
LD50, oral, Ratte, 5620 mg/kg
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LD50, oral, Ratte, 3523 - 4000 mg/kg
Aceton, CAS: 67-64-1
LD50, oral, Ratte, 5800 mg/kg bw, OECD 401
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
LD50, oral, Ratte, >5000 mg/kg bw
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, oral, Ratte, 5840 mg/kg
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg, OECD 423
4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4
LD50, oral, Ratte, >2000 mg/kg, OECD 401

Akute dermale Toxizität

Produkt
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
LD50, dermal, Kaninchen, 20000 mg/kg
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LD50, dermal, Kaninchen, 12126 mg/kg
Aceton, CAS: 67-64-1
LD50, dermal, Kaninchen, >7400 mg/kg bw
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, dermal, Kaninchen, 13900 mg/kg
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg, OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Produkt
inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
LC50, inhalativ (Dampf), Ratte, 200 mg/l/1h, keine schädliche Wirkung beobachtet

LC50, inhalativ, Ratte, 5,86 mg/l 4 h (Lit.)

LC0, inhalativ (Dampf), Ratte, 29,3 mg/l/4h, keine schädliche Wirkung beobachtet

LCLO, inhalativ (Dampf), Ratte, > 6000 ppm/6h, keine schädliche Wirkung beobachtet

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

LC50, inhalativ (Dampf), Ratte, 6350 - 6700 ppm 4h

Aceton, CAS: 67-64-1

LC50, inhalativ, Ratte, 76 mg/L, 4h

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

LC50, inhalativ, Ratte, 73860 ppm (4h)

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

LC50, inhalativ, Ratte, 25 mg/L

Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil

Ethylacetat, CAS: 141-78-6

Auge, Kaninchen, Studie in vivo, Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Auge, reizend

Aceton, CAS: 67-64-1

Auge, reizend

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

Auge, Kaninchen, nicht reizend

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

Auge, Kaninchen, Studie, reizend

Kolophonium, CAS: 8050-09-7

Auge, nicht reizend

4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4

Auge, Kaninchen, OECD 405, Verursacht schwere Augenschäden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethylacetat, CAS: 141-78-6

dermal, Kaninchen, Studie in vivo, negativ

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

dermal, reizend

Aceton, CAS: 67-64-1

dermal, nicht reizend

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

dermal, Kaninchen, nicht reizend

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

dermal, Kaninchen, nicht reizend

Kolophonium, CAS: 8050-09-7

dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend

4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4

dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Berechnungsmethode

Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, negativ
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
dermal, nicht sensibilisierend
Aceton, CAS: 67-64-1
dermal, nicht sensibilisierend
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
dermal, nicht sensibilisierend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
dermal, nicht sensibilisierend
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
dermal, sensibilisierend, CLP Annex VI,
dermal, Maus (weiblich), OECD 429, nicht sensibilisierend
4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
einmaliger Exposition**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
positiv
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
inhalativ, reizend
Aceton, CAS: 67-64-1
inhalativ, schädliche Wirkung beobachtet
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
inhalativ, schädliche Wirkung beobachtet

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
NOAEL, oral, Ratte, 900 mg/kg bw/day, Studie, negativ
NOAEC, inhalativ, Ratte, 1.28 mg/L, Studie, negativ
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
NOAEL, oral, Ratte, 250 mg/kg bw/day (chronic), schädliche Wirkung beobachtet
NOAEC, inhalativ, Ratte, 3515 mg/m ³ (subchronic), schädliche Wirkung beobachtet
Aceton, CAS: 67-64-1
NOAEL, oral, Maus, 20000 ppm, keine schädliche Wirkung beobachtet
NOAEL, oral, Ratte, 10000 - 50000 ppm, keine schädliche Wirkung beobachtet
NOAEC, inhalativ, Ratte, 19000 ppm, keine schädliche Wirkung beobachtet
LOAEL, oral, Maus, 50000 ppm, keine schädliche Wirkung beobachtet
LOAEL, oral, Ratte, 20000 ppm, keine schädliche Wirkung beobachtet
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
LOAEC, inhalativ, Ratte, 10 504 mg/m ³ , negativ
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEC, inhalativ, Ratte, 12500 mg/m³, OECD 451, negativ

Kolophonium, CAS: 8050-09-7

NOAEL, oral, Ratte, 5000 ppm, OECD 408, keine schädliche Wirkung beobachtet

4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4

NOAEL, oral, Ratte, 60 mg/kg bw/day, OECD 422

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet

Aceton, CAS: 67-64-1

in vivo, negativ

in vitro, negativ

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

OECD 471, negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

in vitro, negativ

in vivo, negativ

Kolophonium, CAS: 8050-09-7

in vitro, negativ

4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4

oral, Maus, OECD 474, negativ

in vitro, OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil

Ethylacetat, CAS: 141-78-6

NOAEL, oral, Maus, 26400 mg/kg bw/day, Studie in vivo, negativ

NOAEC, inhalativ, Ratte, 22 000 mg/m³, Studie in vivo, negativ

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

NOAEC, inhalativ, Ratte, 31680 mg/m³, negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 416, keine schädliche Wirkung beobachtet

4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4

NOEL, oral, Ratte, 800 ppm, OECD 416

- Entwicklung

Bestandteil

Ethylacetat, CAS: 141-78-6

NOAEL, oral, Maus, 26400 mg/kg bw/day, Studie in vivo, negativ

NOAEC, inhalativ, Ratte, 22 000 mg/m³, Studie in vivo, negativ

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

inhalativ, Ratte, 4698 mg/m³, keine schädliche Wirkung beobachtet

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

NOAEC, inhalativ, Ratte, 31680 mg/m³, negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEC, oral, Ratte, 400 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on

developmental toxicity,

Kolophonium, CAS: 8050-09-7

NOAEL, oral, Ratte, 387,2 mg/kg bw/day, OECD 422, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4

NOAEL, oral, Ratte, 300 mg/kg bw/day, OECD 414

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

NOAEL, oral, Ratte, 500 mg/kg bw/day (chronic), keine schädliche Wirkung beobachtet

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan

NOAEC, inhalativ, Ratte, 31680 mg/m³, negativ

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe,
Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und
Toxikologen bestimmt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält min. einen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
CAS 98-54-4

11.2.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
EC50, (24h), Daphnia magna, 2500 - 3090 mg/L
NOEC, (21d), Daphnia magna, 2,4 mg/L
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 2,6 mg/l OECD 203
LC50, (24h), Daphnia magna, 1 mg/l OECD 202
EC50, (72h), Selenastrum capricornutum, 2,2 mg/l OECD 201
NOEC, (21d), Invertebraten, 1,57 mg/l
Aceton, CAS: 67-64-1
LC50, (48h), Daphnia pulex, 8800 mg/l
LC50, (96h), Fisch, 5,54 - 8,12 g/L
LC50, (24h), Invertebraten, 2,1 g/L
EC50, (0,5h), Mikroorganismen, 61,15 g/L
NOEC, (28d), Invertebraten, 1,106 - 2,212 g/L
NOEC, (96h), Algen, 430 mg/l
LOEC, (28d), Invertebraten, 2,212 g/L
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
EL50, (48h), Daphnia magna, 17,06 mg/L
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LC50, (24h), Daphnia magna, > 10000 mg/L
LC50, (96h), Pimephales promelas, 10000 mg/L
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
LC50, (96h), Fisch, >1 mg/L
EC50, (72h), Algen, 39,6 mg/L
EC50, (48h), Invertebraten, 1,6 mg/L
4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4
LC50, (96h), Pimephales promelas, 6,02 mg/l
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 14 mg/L (OECD 201)
EC50, (48h), Daphnia magna, 3,9 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält min. einen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

CAS 98-54-4

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Das Produkt ist wasserunlöslich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

140603* Andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

150104 Verpackungen aus Metall.

VeVa Code

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1133

Binnenschifffahrt (ADN) 1133

Seeschifftransport nach IMDG 1133

Lufttransport nach IATA 1133

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID

Klebstoffe

- Klassifizierungscode

F1

- Gefahrzettel



- ADR LQ

5 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (D/E)

Binnenschifffahrt (ADN)

Klebstoffe

- Klassifizierungscode

F1

- Gefahrzettel



Seeschifftransport nach IMDG

Adhesives (contains Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, < 5% n-hexane)

- EMS

F-E, S-D

- Gefahrzettel



- IMDG LQ

5 I

Lufttransport nach IATA

Adhesives

- Gefahrzettel



14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID

3 (N)

Binnenschifffahrt (ADN)

3 (N)

Seeschifftransport nach IMDG

3

Lufttransport nach IATA

3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID

III

Binnenschifffahrt (ADN)

III

Seeschifftransport nach IMDG

III

Lufttransport nach IATA

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148
- Bestandteilekommentar	SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) ≥ 0,1% CAS 98-54-4 - 4-tert-Butylphenol
- Anhang I (REACH)	Das Produkt unterliegt keinen Beschränkungen gemäß Anhang I.
- Anhang II (REACH)	Das Produkt enthält Aceton und unterliegt Anhang II.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 3, 40, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA; Verordnung des EDI über Aerosolpackungen
- VOC-Anteil [%]	72,9
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):	Mengenschwelle (MS): 20000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende, stillende Mütter, Minderjährige und Auszubildende beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt. (CH Mutterschutzverordnung ArGV 1, SR 822.111.52). Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat (CH Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV5, SR 822.115)
- VOC (2010/75/EG)	ca. 72,9 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif

nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (auf der Basis von Prüfdaten)
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

**Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878 (CH)**

Profilgummikleber, Kontaktkleber

Artikelnummer 93870, 93835, 93935

PEGE Parts GmbH

6221 Rickenbach

Druckdatum 25.10.2023, Überarbeitet am 25.10.2023

Version 1.0

Seite 22 / 22

Geänderte Positionen

keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de